

Wahlfach im 2. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Fach: F14 Neurologie

Wahlfach: - Neurologie

Wahlfächer für die Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO § 2 Abs. 8 Satz 2. [Im Zeugnis wird das Wahlfach entsprechend dieser Nennung aufgeführt]

Titel des Wahlfachs: Grundlagen der Neurologischen Rehabilitation

[Fakultätsinterner Titel, wird nicht im Zeugnis verwendet]

Zielgruppe /

Voraussetzungen:

Inhalt und Lernziele:

Die Studierenden lernen den neurophysiologischen Hintergrund, die Indikationsstellung, die multimodalen Therapien und Ziele der neurologischen Rehabilitation kennen. Es werden die Neuroplastizität, Assessments, Einschätzung des Rehabilitationspotentials sowie die Rehabilitationsziele der logopädischen, ergotherapeutischen, physiotherapeutischen und neuropsychologischen Therapien erläutert und an Praxisbeispielen verschiedener neurologischer Krankheitsbilder und Funktionsstörungen verdeutlicht. Am Ende des Kurses können die Studierenden das Rehabilitationspotential von neurologisch erkrankten Patienten im Kontext des Phasenmodells einschätzen, multimodale Rehabilitationspläne und -ziele unter Berücksichtigung der Funktionsstörung erstellen.

Inhalte:

- Erstellen eines Rehabilitationsantrags
- Neurologische Untersuchungen
- Erstellen von Rehabilitationszielen
- Multidisziplinäre Diagnostik, Assessments und Dokumentation
- Hospitation in der Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie, Neuropsychologie
- Sozialmedizinischer Beurteilung
- Evaluation des Rehabilitationsverlaufs und Anpassung der Rehabilitationsziele i.R. von Teambesprechung und Visiten
- Erstellen von Entlassungsplänen unter Berücksichtigung von Kontextfaktoren

Kurzinfo:

Theorie und Praxis zur Neurologischen Rehabilitation: Indikationsstellung und Phasenmodell, Erlernen der multimodalen Diagnostik und Therapie typischer Krankheitsbilder, wie Schlaganfall, Hypoxischer Hirnschaden, Post-Intensive-Care-Syndrome, Guillain-Barre-Syndrom, und M.Parkinson, in der neurologischen Rehabilitation

Titel des Wahlfachs: Grundlagen der Neurologischen Rehabilitation

Organisation:

Ablauf:

Die Studierenden bekommen vor dem ersten von zwei aufeinanderfolgenden Praktikumstagen 5 Themen über online Impulsvorträge zur Bearbeitung angeboten. Hier werden die theoretischen Hintergründe der neurologischen Rehabilitation anschaulich dargestellt. Die Themen sind:

1. Gegenüberstellung der peripheren versus zentralen Schädigung des Nervensystems, Neuroplastizität
 2. Sytematik der Rehabilitationsphasen nach BAR, Erstellung von Rehabilitationszielen
 3. Diagnostik und evidenzbasierte Therapien bei Dysphagie, Dysarthrie und Aphasie
 4. Diagnostik und evidenzbasierte Therapien bei Paresen der oberen und unteren Extremitäten
 5. Diagnostik und evidenzbasierte Therapien bei neuropsychologischen Störungen (Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, Neglect)
- An den zwei Praktikumstagen werden je 3 bzw. 2 Themen behandelt. Zuerst mit einem Rückblick auf den dazugehörigen Impulsvortrag ,Beantwortung von Fragen der Studierenden gefolgt von Praxisbeispielen an Patienten der Stroke-Unit und/oder Hospitationen während der Therapien um einen Einblick und Verständnis in die Grundlagen der neurologischen

Zeitlicher Umfang:

5 h Vorbereitung mit dem Online-Material

Tag 1 : Themen 1, 2 und 3, 5h Theorie und Praxisbeispiele auf der Station und in der Logopädie

Tag 2: Themen 4 und 5, 5h Theorie und Praxisbeispiele in der Ergotherapie, Physiotherapie und Neuropsychologie

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Benotung erfolgt im Sinne eines „continuous assessment“ während der 2 Tage, anhand der Fragen und intensiven Gespräche bei denen die Inhalte des E-Learnings und dessen Transfer bewertet werden.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche/r Dozent/in:

Priv.-Doz. Dr. Caroline Renner

Kontaktdaten:

Dr. Anna Mück
Anna.Mueck@neuro.med.uni-
giessen.de oder
Studierenden.Sekretariat@neuro.m
Oder
Priv.-Doz. Dr. Caroline Renner
c.renner@hkz-rotenburg.de

Anmeldung:

Dr. Anna Mück
Anna.Mueck@neuro.med.uni-
giessen.de oder
Studierenden.Sekretariat@neuro.m
Oder
Priv.-Doz. Dr. Caroline Renner
c.renner@hkz-rotenburg.de

Besondere Hinweise: